

**Drucksache
4520/2020-2025**



Frau
Bezirksbürgermeisterin Hencke
Bezirksvertretung Mitte
der Stadt Bielefeld
per E-Mail
über das Büro des Rates

Bündnis 90/Die Grünen Bielefeld
Bezirksvertretung Mitte

Richard Westebbe,
Fraktionsvorsitzender

Ratsfraktion Bielefeld
Niederwall 25
33602 Bielefeld

Bielefeld, 10. August 2022

Änderungsantrag zu 4087/2020-2025 Einrichtung von Fahrrad- und Motorradparkplätzen in der Altstadt

Antrag:

Folgende Punkte in der Beschlussvorlage werden geändert:

- **Waldhof / Obernstraße / Oberntorwall (Anlage 3)**
Die neun Motorradparkplätze entfallen, der vorhandene Platz wird ausschließlich für zusätzliche Fahrradparkplätze genutzt. Zwei der Parkplätze sollten für Lastenräder sein. Durch Poller an der Auffahrt zur Obernstraße wird verhindert, dass Autos den freien Platz zum unrechtmäßigen Parken missbrauchen.
- **Nebelswall – Ratsgymnasium Bielefeld (Anlage 4 & 5)**
Die elf Motorradparkplätze entfallen, der vorhandene Platz wird ausschließlich für zusätzliche Fahrradparkplätze genutzt.
- **Waldhof 8 – Gymnasium am Waldhof (Anlage 7 & 8)**
Die sechs Motorradparkplätze entfallen, der vorhandene Platz wird ausschließlich für zusätzliche Fahrradparkplätze genutzt. Parkplätze werden nicht umgewandelt, da diese schon von Motorradfahrern genutzt werden können.
- **Klosterplatz (Anlage 9)**
Die zwei Motorradparkplätze entfallen, so dass die Hochbeete möglichst erhalten bleiben können. Die Fahrradparkplätze werden eingerichtet.
- **Ritterstraße / Güsenstraße (Anlage 10 & 11)**
Die zwei Motorradparkplätze entfallen, der zusätzliche Platz wird für Parkplätze für Lastenräder genutzt.

Begründung:

Das Parken von Motorrädern auf PKW-Stellplätzen ist entsprechend der StVO möglich und auch verbindlich. Auch Parkhäuser dürfen entsprechend der Regelungen des Betreibers genutzt werden.



Diese Regelung gilt genauso für Roller. Die Einrichtung extra ausgewiesener Motorradparkplätze ist also nicht zwingend erforderlich.

Weitergehend ist bei der expliziten Auszeichnung solcher zu beachten, dass sehr viele Motorräder außergewöhnlich laut sind. Die von Anwohner*innen in der Ritter- und Güssenstraße geäußerte Befürchtung einer verstärkten Lärmbelastung durch Parksuchverkehre ist dem entsprechend ernst zu nehmen. Außerdem sollte das in der Beschlussvorlage erwähnte „gelebte“ Falschparken nicht als Argument dafür dienen zusätzliche Plätze an den betroffenen Stellen einzurichten.

Zusätzliche Parkplätze für Fahrräder und Lastenräder werden dagegen verstärkt benötigt. Gerade an den „Einfallstoren“ zur Altstadt ist immer wieder ein eklatanter Mangel an Abstellmöglichkeiten zu beobachten.

In Zeiten eines rasant voranschreitenden Klimawandels ist es zudem bezüglich der Schulen nicht zu akzeptieren, dass Anreize geschaffen werden sollen, den Schulweg motorisiert zurückzulegen. Auch sei erwähnt, dass entsprechend der für Schulen gültigen Stellplatzverordnung ausreichend Parkplätze für den MIV vorgesehen sind und die Stadt günstige Schüler*innen-Tickets bereitstellt. Die Nutzung öffentlicher Parkplätze ist zudem auch für Schüler*innen immer möglich.

gez. Richard Westebbe

Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen